

"Partnerschaft für Demokratie Ulm" Hauptausschuss 10.02.2022

Partnerschaft für Demokratie in Ulm und Sozialräume mit Fokus Wiblingen

1. Allgemeine Informationen

Drittmittelgeber:

Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA) - Bundesprogramm "Demokratie leben!"

Förderzeitraum: Beantragt: 01.01.2022 - 31.12.2024
Bewilligt: 01.01.2022 - 31.07.2022*

Projektmittel:

138.889 EUR / Jahr, davon Eigenanteil Stadt Ulm: 13.889 EUR. "Zuschussempfänger" Stadt Ulm / Koordinierungsstelle Ulm: Internationale Stadt.
Für den bewilligten Zeitraum bis 31.07.2022 stehen 81.019,59 EURO, davon Eigenanteil Stadt Ulm: 8.101,92 EUR zur Verfügung.*

**Vorläufige Teilbewilligung bis 31.07.2022, vorbehaltlich der Verabschiedung des Bundeshaushalts 2022 und der Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel erfolgt eine Verlängerung und Aufstockung der Mittel bis 31.12.2022, mit entsprechenden VE ggf. bis 2024. Die Verlängerung bis 2024 benötigt als Bedingung zudem eine städtische Kofinanzierungszusage in einem gemeinderätlichen Beschluss.*

Soll-Finanzplan pro Jahr 2022 -2024:

60.000 EUR für die Koordinierungs- und Fachstelle (KuF)
58.000 EUR für den Aktions- und Initiativfonds
10.889 EUR für die Partizipations- und Öffentlichkeitsarbeit
10.000 EUR für Jugendfonds/Jugendinitiativen

Inhalt:

Durch das Bundesprogramm "Demokratie leben!" werden in ganz Deutschland Städte, Landkreise und kommunale Zusammenschlüsse dabei unterstützt, „Partnerschaften für Demokratie“ (PfD) als strukturell angelegte lokale bzw. regionale Bündnisse aufzubauen. In diesen „Partnerschaften für Demokratie“ kommen die Verantwortlichen aus der kommunalen Politik und Verwaltung sowie Aktive aus der Zivilgesellschaft – aus Vereinen und Verbänden über Kirchen, Bildungseinrichtungen bis hin zu bürgerschaftlich Engagierten – zusammen. Sie entwickeln vor Ort gemeinsam eine Handlungsstrategie, die zum Ziel hat ein friedliches, tolerantes und respektvolles Zusammenleben in der Gesellschaft zu leben und Menschen in ihrer Vielfalt zu fördern.

Die Partnerschaft für Demokratie in Ulm und Sozialräumen mit Fokus Wiblingen ist damit eine von über 350 Partnerschaften für Demokratie, die sich bundesweit für ein demokratisches, vielfältiges Miteinander einsetzt.

Ziel:

Alle Aktivitäten tragen bei zur Prävention von Extremismus / Rassismus / Menschenfeindlichkeit / Antisemitismus bei und leisten einen Beitrag für ein breit

verankertes demokratisches Grundverständnis, eine gelebte Demokratie vor Ort und eine positive Wahrnehmung der Vielfalt aller Menschen.

Leitziele:

- Die Ulmer Partnerschaft für Demokratie fördert das demokratische Denken und eine nachhaltige Aufklärung über andere Kulturen und Lebensformen durch Angebote für Zielgruppen, die der Vielfalt der Ulmer Stadtgesellschaft entsprechen. Es sollen neben den bisher erreichten Sozialräumen Wiblingen, Mitte/Ost, West/Söflingen eine Ausweitung auf alle fünf Ulmer Sozialräume stattfinden.
- Die Ulmer Stadtgesellschaft ist nachhaltig von einer demokratischen, lebendigen, und vielfältigen Zivilgesellschaft geprägt.
- (Internationale) Ulmer Vereine und Initiativen sind nachhaltig miteinander vernetzt und setzen sich für ein friedliches und diskriminierungsfreies Zusammenleben ein. Dabei werden sie von der Partnerschaft für Demokratie begleitet und beraten.
- Kinder und Jugendliche nehmen die vielfältigen Möglichkeiten wahr eigene Interessen zu formulieren, Ideen einzubringen und selbst aktiv zu werden, um ihr Umfeld mitzugestalten sowie sich politisch zu beteiligen.

Förderperiode 2022-2024: Festigung der Strukturen in den Sozialräumen

In der ersten Förderperiode 2019 wurde die PfD im Sozialraum Wiblingen gestartet und in der zweiten Förderperiode auf weitere Sozialräume erweitert. Jetzt soll sie auf das gesamte Stadtgebiet ausgeweitet werden. In den kommenden Jahren soll der Ausbau von nachhaltigen Netzwerken und langfristigen Kooperationen vorangetrieben und gestärkt werden. Der Sozialraum Wiblingen soll hier weiterhin als Schwerpunkt beibehalten werden, weil der Handlungsbedarf ungebrochen hoch ist.

In der Förderperiode von 2022 - 2024 sollen die Kontakte und Netzwerke sowie die Kooperation mit Sozialraumteams/ Stadtteilkoordinator*innen / Ressourcenmanager*innen in den Ulmer Sozialräumen nachhaltig verstetigt werden. Durch eine breite Öffentlichkeitsarbeit werden weiterhin neue Kooperationspartner*innen und Multiplikator*innen für Projekte in den Sozialräumen gewonnen. Die Ansprache und Einbindung der Jugendlichen mit eigenen Ideen und Projekten wird ausgebaut.

Projektstruktur:

Das "**Federführende Amt**" (FA) ist die Koordinierungsstelle Ulm: Internationale Stadt.

Die "**Koordinierungs- und Fachstelle**" (KuF) ist im Phoenix Wiblingen e.V angesiedelt, einem interkulturellen Verein im Sozialraum, der gute Verbindungen zur Zivilgesellschaft und zur Verwaltung hat. Zwischen dem FA und der KuF gibt es engmaschige Rücksprachen im Jour Fixe, der mindestens einmal pro Monat stattfindet. Die KuF berät zur Förderung der Einzelmaßnahmen aus dem **Aktions- und Initiativfonds**.

Der **Jugendfonds** wird vom Stadtjugendring Ulm e.V. verwaltet. Die Jugendlichen von "Jugend Aktiv in Ulm" (Jugendforum) entscheiden selbst über den Einsatz der Mittel.

Im "**Begleitausschuss**" sind die Stadtteilkoordination und Sozialraumteamleitung Wiblingen, Leitung Internationale Stadt Ulm sowie jeweils ein/eine Vertreter*in der KuF, des Jugendforums der Regionalen Planungsgruppe (RPG), des Vereins Phoenix e.V. und des Internationalen Ausschusses des Ulmer Gemeinderats vertreten. Er stimmt über Förderungen aus dem Aktions- und Initiativfonds ab.

Die **Demokratiekonferenz** bindet alle Partner*innen der Partnerschaft für Demokratie ein. Hier wird die zukünftige Weiterentwicklung partizipativ vorgebracht.

2. Geförderte Maßnahmen bis dato - eine Übersicht: Projekte mit/von Kindern und Jugendlichen

Viele Akteure konnten für über die Zeit für Projekte im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie gewonnen werden, so konnten inzwischen über **30 Initiativen und Institutionen** trägerübergreifend eingebunden werden.

Einige Projektbeispiele:

- *Förderverein der Sägefelschule e.V. "Maliks Reise"*: Schüler*Innen der Klassen 3 - 6 konnten in Form eines theaterpädagogischen und interaktiven Programms die Stationen eines jungen Menschen nachfühlen, der nach einer Flucht neu in eine Klasse kommt. Themen wie Identität, Zugehörigkeit, Vorurteile werden altersgerecht aufbereitet und somit eine Sensibilisierung gegen extremistische Einstellungen und für eine positive Gestaltung der gesellschaftlichen Umgebung geleistet.
- *StuVe/fclr "White Whispers" das Theaterstück*, welches im Rahmen des FCLR aufgeführt wurde, ist eine Reise von der Sklaverei zum Kolonialismus und Rassismus. Der Künstler spricht Themen an, die für Menschen mit Einwanderungsbiographie entscheidend sind erreicht gleichzeitig auch ein Publikum, welches mit diesen Themen bislang keine Berührungspunkte hat.
- *Förderverein der Albrecht-Berblinger GS* und Kooperationspartner *Creative Change* führten Projektstage mit einem theaterpädagogischen Projekt zur Stärkung der demokratischen Grundwerte an der Albrecht-Berblinger GS für die Klassen 5 - 7 durch. Die Kombination von interaktivem Theater und politischer Bildung unterstützt die Teilnehmenden gemeinsame Lösungsansätze zu entwickeln und Herausforderungen eigenständig zu lösen.
- Der Verein *guterhirte e.V.* und seine Kooperationspartner erstellten im Rahmen des Projektes "Vielfalt in Wiblingen" eine Fotoausstellung welche die Vielfalt und Diversität der Kulturen, Sprachen und Lebensweise im Stadtteil Wiblingen darstellte. Begleitende Interviews geben die gruppenübergreifende Bedeutung und Wichtigkeit von Demokratie für jeden und jede Einzelnen wider. Die Ausstellung soll in allen Sozialräumen präsentiert werden.
- *Jugend aktiv* mit einer Aktion zum Thema "*Vielfalt feiern, Pride leben*" Diskriminierung von Menschen mit anderer sexueller Orientierung angesprochen und zur Solidarität aufgerufen. Darüber hinaus wurden bei dem Projekt "*The Wall*" Passant*innen

angesprochen und um Verbesserungsvorschläge für die Ulmer Gesellschaft gebeten.
Die Ergebnisse wurden dem Gemeinderat und dem Oberbürgermeister vorgestellt

Kontaktpersonen:

▪ **Ideen für den Aktions- und Initiativfonds:**

> Koordinatorin Partnerschaft für Demokratie: Isabel von Prollius Demokratie-Wiblingen@outlook.com. 0176 - 432 94 942.

▪ **Ideen von Jugendlichen direkt: J**

> Jugendfonds und Jugendbeteiligung: Stadtjugendring e.V., Nalan Schmidt, schmidt@sjr-ulm.de 0731 - 140 69 25.

Homepage: www.ulm.de/demokratie-ulm